



Kulturhaus Alter Schlachthof e.V.
Ulrichertor 4
59494 Soest
Telefon Büro: 02921-31101
Mo & Di 10:30 - 16:30
Mi Büroruhetag
Do 10:30 - 18:00
Fr 10:30 - 16:30
Telefon Kinokasse: 02921-13939
täglich zu Vorführungszeiten besetzt
E-mail: kino@schlachthof-soest.de
www.schlachthofkino.de

Leitung, Programmgestaltung und
Disposition: Richard Nüsken
Geschäftsführer: Michael Osterhoff
Registergericht: Amtsgericht
Arnsberg
Registernummer: VR 70656
Steuernummer: DE 155 844 734
Inhaltlich Verantwortliche gemäß §
55 Abs. 2 RStV: Richard Nüsken

Vereinsvorstand:
Doris Schwarz
Kord Winter
Thomas Schirdewahn
Berndfried Fuhrmann
Daniel Vandycke

Nawi - Dear Future Me

Sonntag, 14. Juni 2026 | 17:00 Uhr

Schlachthofkino | 59494 Soest, Ulrichertor 4

Nawi ist 13 Jahre alt. Sie lebt in einer Dorfgemeinschaft im Norden Kenias. Traditionen bestimmen den Alltag. Nawi ist eine sehr gute Schülerin. Sie möchte aufs Alliance-Girls-Gymnasium in der Hauptstadt Nairobi gehen. Sie träumt nämlich davon, Chirurgin, Rechtsanwältin oder vielleicht Architektin zu werden. Aber ihr Vater hat eine Menge Schulden. Deshalb will er seine Tochter mit einem viel älteren Mann verheiraten. Der bietet ihm nämlich 30 Schafe, 50 Ziegen und sechs Kamel als Brautpreis. Nawis Träume von einer selbstbestimmten Zukunft drohen zu zerplatzen. Die Soester Gruppe der Menschenrechtsorganisation Amnesty International präsentiert den deutsch-kenianischen Spielfilm NAWI - DEAR FUTURE ME. Mindestens zwölf Millionen Mädchen werden weltweit jährlich zur Heirat gezwungen. Das Kinderhilfswerks UNICEF schätzt, dass 650 Millionen Mädchen und Frauen auf der Welt leben, die vor ihrem 18. Geburtstag verheiratet wurden. Eine Kinderehe beeinträchtigt die Entwicklung eines Mädchens. Sie kann zu früher Schwangerschaft und damit zu einem Gesundheitsrisiko führen. Eine frühe Heirat bedeutet auch das abrupte Ende der Kindheit, denn die junge Ehefrau geht nicht mehr zur Schule und trägt stattdessen die

Verantwortung für einen Haushalt. Verheiratete Mädchen werden außerdem oft aus ihrem sozialen Umfeld herausgerissen, sind isoliert und damit auch einem höheren Risiko von häuslicher Gewalt ausgesetzt. Das Drehbuch des Films basiert auf einer preisgekrönten, von Schicksalen in ihrer eigenen Familie inspirierten Geschichte der jungen Autorin Milcah Cerotich. „Laiendarstellerin Michelle Lemuya Ikeny verkörpert die Heldin als ein still beobachtendes Mädchen, das mit Hilfe seines kleinen Bruders ohne Aufsehen seinen Weg zu gehen versucht“, schreibt epd-Film. „Nawi - Dear Future Me“ wurde 2025 als kenianischer Beitrag für den besten ausländischen Film bei der Oscar-Verleihung eingereicht. Die Amnesty-Gruppe wird bei der Filmpräsentation über den Kampf gegen Kinderehen informieren.

Drama, Coming of Age, KE, DE, 2024, 104Min.

Altersfreigabe: ab 12

Sprache: OmU

Darsteller: Benson Ochungo, Ben Teke, Michelle Lemuya, Joel Liwan, Michelle Tiren, Nungo Marriane

Regie: Toby Schmutzler, Vallentine Chelluget, Apuu Mourine, Tobias Schmutzler, Kevin Schmutzler

Standard

Tickets:

<https://booking.cinetixx.de/frontend/index.html?cinemaId=1973104027&showId=3522437593&bgs witch=false&resize=false>

Veranstalter:

[Schlachthofkino](#)

Ulrichertor 4
59494 Soest

Telefon: 02921 31101

kino@schlachthof-soest.de

<https://www.schlachthofkino.de/>

Weitere Informationen: <https://www.youtube.com/watch?v=EZ7q8FRQCdw>

